



# Es rockt wieder in Waldmünchen

## Rocknight Waldmünchen präsentiert am Freitag absolute Top-Bands

Drei Jahre liegt die letzte Rocknight in Waldmünchen mittlerweile zurück. Man schwelgt noch gerne in Erinnerungen an eine proppenvolle Festhalle, ausgelassene Stimmung und wuchtige Rockmusik. Nun, nach drei Jahren, feiert die Rocknight Waldmünchen endlich ein fulminantes Comeback. Mit zwei absoluten Top-Bands wird die ehrwürdige Festhalle am Jahnplatz wieder zum Kochen gebracht. Bereits jetzt fiebert die Region sehnsüchtig dem Rock-Höhepunkt des Jahres entgegen. Diesmal lädt der Veranstalter, die Fußballabteilung des TV Waldmünchen, am Freitag, 25. April, um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr) zur geplanten Ruhestörung in die Festhalle der Trenckstadt ein. Und damit es in Sachen Stimmung keine Enttäuschung gibt, haben die Veranstalter in diesem Jahr zwei absolute Kracher engagiert.



„Die Toten Ärzte“ operieren in Waldmünchen.

Mit dem eigenen Plattenvertrag schaffte man ein europaweites Release des Debüt-Albums „Stay sexy“, dessen Songs in ganz Deutschland auf verschiedenen Radiosendern auf und ab gespielt werden. Doch besonders live ist ein prickelnder Abend mit fesselndem Sound garantiert, wenn die eigentlich vier grundverschiedenen Musiker zu ihrem unverwechselbaren Sound verschmelzen.

terte Zuschauer in den vergangenen zwölf Jahren sind der stolze Beweis für die Qualität der europaweit meistgebuchten Tributeband. Egal, ob bei kleinen Auftritten oder vor 130 000 Zuschauern, wie zuletzt bei einem Festival am Brandenburger Tor, die sympathischen und schrillen Vollblut-Musiker bringen das Publikum jedes Mal zum Kochen. Auch gemeinsam mit deutscher und internationaler Prominenz, wie „In Extremo“, der „Bloodhound Gang“, Peter Maffay, „Silbermond“, Nina Hagen, „Motörhead“ oder den „Simple Minds“, um nur einige zu nennen, wurden bereits die europäischen Bühnen geteilt. Stolz ist man auch auf „St. Pauli – Die Hymne“, ein Song der von den „Toten Ärzten“ gemeinsam mit den Fußballspielern des FC St. Pauli eingesungen wurde und bei jedem Heimspiel gespielt und von 20 000 Stadionbesuchern begeistert mitgesungen wird. Von der Presse als „die kurioseste Coverband der Welt“ bezeichnet, sehen sich die „Toten Ärzte“ eher als eine Riesentüte Spaß, die mit alten Gassenhauern sowie den neuen aktuellen Duerbrennern die

Besucher von Jung bis Alt in ihren Bann zieht. Die vom weltgrößten privaten Verlag PEER Music geförderte Band begeistert vor allem live mir einer stimmungsvollen Show.

Mit einem professionellen Line-Up, bei dem Bühnensound und -licht keine Wünsche übriglassen, sowie bester Versorgung mit Getränken und Essen durch die vielen freiwilligen Helfer der TV-Fußballer dürfte es den Besuchern an nichts mehr fehlen, um einen unvergesslichen Abend in gewohnt perfekt organisierter und gemütlicher Atmosphäre zu erleben. Am besten sichert man sich noch schnell eins der begehrten Tickets, um am 25. April dabei zu sein, wenn es in Waldmünchen heißt: „Let's rock!“

■ **Info**

Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkassen Waldmünchen und Röt, das Tourismusbüro Waldmünchen sowie die JET-Tankstelle in Cham. Karten kosten 9 Euro im Vorverkauf und 11 Euro an der Abendkasse. Nähere Informationen gibt es unter [www.rocknight-waldmuenchen.de](http://www.rocknight-waldmuenchen.de).

### Frühlingsfest

Am Samstag, 26. April, 18 Uhr, in der Lindner-Bräu-Halle Bad Kötzing durch den Burschen-Wanderverein Bad Kötzing. Es spielt die Kapelle „SIXDAS“.

### Minimarathon in Regensburg

Den Kinder- und Jugendlauf, den Ostwindminimarathon, veranstaltet am 3. Mai der LLC Marathon Regensburg. Gestartet wird am Infineon-Parkplatz, die Strecke führt durch den Donaupark.

Bis zu 2000 Kinder werden erwartet. Wie die Großen laufen die Kinder mit einem Chip am Schuh und die Zeit wird elektronisch gemessen. Es sei eine tolle Leistung, welche die Kinder vollbringen, weshalb sie im Ziel mit Medaillen geehrt und mit Melonen verwöhnt werden. Die Zeit spielt dann keine große Rolle mehr. Die Kinder und Jugendlichen starten entsprechend ihrem Alter in drei verschiedenen Distanzen. 5 bis 9 Jahre: 1 Kilometer (ohne Zeitmessung), 10 bis 13 Jahre: 2,1 Kilometer, 14 bis 19 Jahre: 4,2 Kilometer. Neben Medaillen erhalten die drei schnellsten Jungen und Mädchen ihres Laufs Pokale und eine Siegerurkunde. Alle anderen Kinder können sich die Urkunde online ausdrucken. Im Anschluss gibt es die Startnummern-Tombola mit vielen Preisen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über [www.regensburg-marathon.de](http://www.regensburg-marathon.de). Hier findet man auch Infos rund um die Veranstaltung. Anmeldeschluss ist Ostermontag, der 21. April. Nach- und Ummeldungen sind nicht möglich. Um den Lauf herum findet auf dem Infineon-Parkplatz ein großes Kinderfest statt. Ostwind bietet in seinem Zelt Kinderschminken und gefüllte Luftballons, das Thomas-Wiser-Haus stellt seine Hüpfburg auf und für junge Forscher kommt das Naturmobil. Die erfolgreichste Gruppe aus dem Lauf 9 fährt am 27./28. September zum Minimarathon nach Berlin.

„**Stereostoned**“

Als Erstes rocken die Musiker von der Band „Stereostoned“ die Bühne. Die heimische Band aus Neunburg vorm Wald und Schönsee ist der Senkrechstarter der alternativen Rockszene in Deutschland. Bester Beweis ist der sofortige Einstieg auf Platz 16 der deutschen Alternativen Charts und Platz 18 der deutschen Metal-Rock-Charts mit der eigenen Single „Superstar“. Der Album-Song „Empty Roads“ hat es zudem in die ARD-Tagesthemen und zum Soundtrack des Kinofilms „300 Tage“ geschafft. Die Fachkritik überschlug sich in Superlativen.



„Stereostoned“.

„**Die Toten Ärzte**“

Sollte dann, auch wenn äußerst unwahrscheinlich, in einem vorabgegebenen Winkel der Festhalle noch ein Stimmungsdefizit vorhanden sein, so sollte spätestens ab dem Auftritt der „Toten Ärzte“ auch der letzte hartgesottene Stimmungsmuffel seine Arme und Beine nicht mehr ruhig halten können. Mit einem Powerpaket aus Songs der „Toten Hosen“ und „Die Ärzte“ der vergangenen 20 Jahre sowie einem Blitzgewittergemisch aus Pyroshow und Feuerspucker werden die Musiker aus Hamburg die Halle zum Beben bringen. Mehr als 1 Million begeis-

### Punk-Rock aus Griechenland

Die „Barb Wire Dolls“ – in der Szene inzwischen bekannte Punk-Rock-Band, spielen zum ersten Mal eine extralange Headliner Show mit nahezu zwei Stunden Programm. Ungewöhnlich deshalb, da die Formation normalerweise als konsequente Punk-Band nicht mehr als 60 Minuten spielt. Bei einem Konzertabstecher in den Musikclub Raven in Straubing werden auch einige neue, bis jetzt unveröffentlichte Songs zu hören sein. Angeführt von der blonden Bombshell Isis Queen, beflügelt durch den Ex-Pro-Surfer und Skateboarder Pyn Doll (guitar) und Ex-Profisportler (Balkanmeister im Stabhochsprung) Krash Doll an den Drums, wollen die „Barb Wire Dolls“ die Stimmung ihres Publikums zum Kochen bringen.

Die „Barb Wire Dolls“ gründeten sich in Griechenland. Da sie schon immer die Neigung hatten, sich „ohne Rücksicht auf Verluste den Hintern abzuspieren“, und ihren Traum von einem ausschließlich aus Punkrock bestehenden Leben leben, wanderten sie in die USA aus. Dort sind sie in der Szene gut bekannt und touren nun auch durch Europa. Am Mittwoch, 7. Mai, machen sie Tourstopp im Raven an der Rosengasse. Konzertbeginn ist ab 20 Uhr, Karten gibt es an der Abendkasse.

# Rock in der Halle mit „HoAß“

## Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – „HoAß“ live on Stage

Rock in der Halle in Weiding heißt es wieder am Samstag, 26. April. Hierzu konnte die Rockband „HoAß“ engagiert werden. Die Vorbereitungen seitens der Jugendfeuerwehr laufen auf Hochtouren. Das Partyereignis „Rock in der Halle“ gibt es heuer bereits zum elften Mal in Weiding in der Alten Turnhalle.

Unter der bewährten Organisation der Jugendfeuerwehr Weiding gibt es heuer bereits zum elften Mal das Partyereignis „Rock in der Halle“ in Weiding. Hierzu wird die Alte Turnhalle in der Bahnhofstraße wieder in einen Partytempel verwandelt. Letzten Samstag trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr, um mit den Aufbauarbeiten zu beginnen.

**Eine große Bühne und eine neun Meter lange Theke warten auf die Gäste**

Wie schon in den letzten Jahren wurde für die Besucher wieder eine Tribüne errichtet, wodurch auch von den hinteren Rängen das Geschehen voll überblickt werden kann. Auch die über neun Meter lange Theke wartet schon auf die Besucher am Samstag.

Für die musikalische Unterhal-

tung der Gäste konnte die Rockband „HoAß“ gewonnen werden.

**Das ist „HoAß“: die abgedrehteste Erscheinung in Bayern seit König Ludwig II.**

„HoAß“ ist wohl die abgedrehteste Erscheinung Bayerns seit König Ludwig II. Musikalisch in der Tradition von zeitlos-melodischen Rockbands ist es die einzigartige Kombination mit bayerischen Lyrics, die den Unterschied ausmacht. Live ist die Band im In- und Ausland unterwegs und bietet eine mitreißende Show mit entsprechend abgestimmtem Programm für Festzelte, Clubs, Straßenfeste und Open-Airs. Gekannt bauen die Profimusiker eigene Songs in ihre überwiegend aus Partyrock-Klassikern bestehende Setlist ein. Die Partygäste können sich also auf eine grandiose Vorstellung der vier Jungs freuen.

■ **Info**

Bei der Gemeindeverwaltung in Weiding und beim Feuerwehrhaus in Weiding sind zahlreiche Parkplätze vorhanden.



„HoAß“ haben sich inzwischen eine feste Fanbase erspielt.